

Axel Lohöfener verabschiedet sich nach 24 Jahren aus dem Stiftungsrat der Stiftung Linerhaus

Celle, 11. Juni 2024 – Nach fast einem Vierteljahrhundert engagierter Tätigkeit scheidet Herr Axel Lohöfener aus dem Stiftungsrat der Stiftung Linerhaus aus. Sein Mandat läuft in diesem Jahr aus und gemäß der Satzung steht er turnusgemäß nicht mehr zur Verfügung.

Herr Lohöfener, Jahrgang 1951, trat im Dezember 2000 in den Stiftungsrat ein und übernahm bereits ein Jahr später die Position des stellvertretenden Vorsitzenden unter Herrn Dr. Ramm. Gemeinsam bildeten sie die Nachfolgegeneration nach der Ära von Herrn Dr. Frisius und Herrn Dobberkau. Im Jahr 2007 übernahm Herr Lohöfener den Vorsitz des Rates nach dem Abschied von Dr. Ramm.

Sein Fachwissen in wirtschaftlich-finanziellen Angelegenheiten war von Anfang an eine Bereicherung für die Stiftung. Mit seiner eloquenten und sympathischen Art moderierte er den Stiftungsrat über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg. Unter seiner Leitung konnten die beiden verantwortlichen Stiftungsleitungen, Herr Gerhard Ney und Herr Thomas Röttger, den eingeschlagenen Weg zur Runderneuerung der Stiftung weiter vorantreiben. Zahlreiche neue Aufgabenbereiche und Projekte entstanden in dieser Zeit und sind heute noch Leuchttürme der sozialen Arbeit im Landkreis Celle:

- **Ganztagsbetreuung an 10 Grundschulen** in Stadt und Landkreis Celle
- **Aufbau der Stationären Jugendhilfe** (NaDu, Anna Lina, UMA, MoB)
- **Schulbegleitung** – Aufbau und Weiterentwicklung
- **Ambulante Angebote in der Kinder- und Jugendhilfe** sowie der Eingliederungshilfe
- **Frühförderung** – bis hin zur Eröffnung des neuen Frühförderzentrums
- **Externe Tagesförderung des MS-Heimes**
- **Neustart der Täterberatung gegen häusliche Gewalt**
- **Aktivitäten in Wathlingen** durch die Beteiligung am 4-G-Park
- **Wiedereinstieg in die Berufsorientierenden Maßnahmen des Jobcenters**

Besonders hervorzuheben ist auch Herr Lohöfeners ehrenamtlicher Einsatz für den Verein „Offene Kinder- und Jugendarbeit Altencelle e. V.“ (Okij), den er 1998 mitbegründete. Als Schatzmeister unterstützte er die Arbeit des Vereins, der sich um die sogenannten „Lückekinder“ in Altencelle kümmerte – Kinder, die zwischen dem Hort und dem Eintritt ins Jugendzentrum ohne Betreuungsangebot waren. Das Linerhaus war von Anfang an Kooperationspartner und übernahm nach der Auflösung des Vereins im Jahr 2017 sämtliche Aktivitäten, gestaltete daraus ein beliebtes Stadtteilprojekt in Altencelle.

In seiner Funktion als Stiftungsratsvorsitzender begleitete Herr Lohöfener den großen Umbau des alten Schulgebäudes in Altencelle und meisterte gemeinsam mit den Verantwortlichen des Linerhauses die Herausforderungen der Corona-Zeit mit Teilschließungen und Phasen der Kurzarbeit.

Der Stiftungsrat dankt Herrn Lohöfener für sein offenes Ohr, seine Loyalität, seinen Rat in wirtschaftlichen Fragen und seine Unterstützung in Krisenzeiten. Wir wünschen ihm und seiner Familie viel Glück und Gesundheit sowie weiterhin Freude an seinen Aktivitäten.

Herr Werner Heyer, seit 2022 Mitglied im Stiftungsrat, wurde anschließend als sein Nachfolger gewählt.



Von links nach rechts:

Herr Thomas Röttger, Stiftungsleiter

Herr Axel Lohöfener, ehemaliger Stiftungsratsvorsitzender

Herr Dr. Heide, stellv. Stiftungsratsvorsitzender

Herr Werner Heyer, neuer Stiftungsratsvorsitzender